



*Programmheft  
Oktober 2017*



***"Maria, breit' den Mantel aus  
mach' Schirm und Schild  
für uns daraus!"***

## „Was er euch sagt, das tut!“ (Joh 2,1-8)

Diese schlichte Anweisung gibt uns die Gottesmutter Maria und sie zeigt eine grosse Wirkung. Das Hochzeitspaar braucht nicht beschämt zu sein. Das Fest kann weitergeführt werden und die Freude steigert sich sogar bei den Dienern und beim Tafelmajor. Das Wunder bei der Hochzeit zu Kanaan geschieht am dritten Tag, d.h. nach der hebräischen Wochentagszählung an einem gewöhnlichen Dienstag. Mitten im mühe- und sorgenvollen Alltag ereignet sich das überraschende Eingreifen Gottes. Das erste Wunder geschieht wohl auch an einem gewöhnlichen Tag und mitten unter den Menschen, weil der wahre Glaube sich in der menschlichen Begegnung und im menschlichen Zusammenleben bewahrheiten will. Jesus lebt kein für sich abgeschlossenes Fest, sondern ein ewiges, göttliches Miteinander- und Füreinander-Dasein. Darum muss das Christsein bereits jetzt in der Kirche - dem mystischen Leib Christi - gelebt und bezeugt werden. Die allerseligste Jungfrau handelte nicht von sich aus, sie hat den Heiland einzig auf den Mangel hingewiesen. Jesus erwidert ihr sogar: „Frau, meine Stunde ist noch nicht gekommen!“ Die Muttergottes leitet die göttliche Heilstunde früher als vorgesehen ein. Darum nimmt das gläubige Volk vertrauensvoll in seinem Gebet des Ave Maria und des Rosenkranzes, Bezug zur Mutter des Herrn, die auch unsere himmlische Mutter geworden ist, seit Christus am Kreuz sie dem Lieblingsjünger anvertraut hat. Mit dem Weinwunder von Kanaan beginnt das öffentliche Wirken Jesu und es fängt die Stunde des Herrn an. Dabei verwandelt der Sohn Gottes die ungefähr 600 Liter Wasser in den Reinigungskrügen in kostbaren Wein, welcher Zeichen der Freude und der göttlichen Gegenwart ist. Unsere bescheidenste, reine, menschliche Gabe verwandelt der Herr in wertvollste, köstlichste Gnaden. Es geziemt sich, diese menschlichen Gaben Gott in reinen Gefässen darzubringen. Noch viel grundlegender und wesentlicher geschieht die Wandlung im Kreuzesopfer



Jesu und in der unsichtbaren Geistrealität. In seinem ersten Wunder nimmt Christus sichtbarer Weise die Wesensverwandlung vorweg, was in der Heiligen Messe täglich unsichtbarer Weise mitten unter uns geschieht! Im täglichen Rosenkranzgebet lädt uns die Himmelskönigin dazu ein, in diese göttlichen Geheimnisse einzutreten. „Maria, breit‘ den Mantel aus, mach‘ Schirm und Schild für uns daraus!“

Liebe Freunde des K-TV,  
„Was er euch sagt, das tut!“ Dieser schlichten Weisung der Gottesmutter an die Diener der Hochzeitsgesellschaft zu Kanaan wollen auch wir von K-TV mit Ihrer wertvollen Hilfe folgen und mit allen Kräften in Treue zum Lehramt der katholischen Kirche möglichst viele Menschen zur Freude am Glauben und für eine authentische Nachfolge Christi gewinnen. Für Ihre tatkräftige Unterstützung durch inständiges Gebet und Ihre Spenden sind wir Ihnen mit grösstem Dank verbunden. Mit den besten Segenswünschen grüsst Sie

*Paul Schuler 19f.*

# Samstag 07. Oktober bis Freitag 13. Oktober

1a



## Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Aldersbach

Die barocke Kirche Maria Himmelfahrt in Aldersbach ist die Pfarrkirche des Ortes und die ehemalige Zisterzienser-Abtei des Klosters Aldersbach. Sie gilt als schönste Marienkirche Bayerns. Wissenschaftliche Höchstleistungen und vorbildliches monastisches Leben standen in ständigem Auf und Ab mit Plünderungen infolge von Kriegereignissen, Krankheiten wie der Pest, unfähigen Äbten und schliesslich der politisch bedingten Aufhebung durch die Säkularisation im Jahr 1803.

- 1b Die Gottesanbeterin; Dokumentation Josef Zauner
- 2 Er, der reich war, wurde eurentwegen arm; Pfr. Heinrich Ant
- 3 Das Leben und Leiden der heiligen Anna Schäffer; Pfr. Johann Bauer
- 4 In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst (Folge 8); Pfr. Werner Fimm und Pfr. Peter Meyer
- 5 Ganz heil werden (Folge 2); Pfarrvikar Rainer Herteis
- 6a Tage der Heilung (Folge 1); Prof. Dr. med. Helmut Renner
- 6b GLAUBENS-KOMPASS: Luther und die Reformation (Teil 1); Volker Niggewöhner im Gespräch mit Spiritual Dr. Andreas Schmidt
- 7 Objektiv: Glaube und Leben; Pfr. Hans Buschor †
- 8a Bilder aus Polen - Pilgerfahrt der Pfarre Sooss nach Polen
- 8b Das Gold der Wettiner; Dokumentation
- 9 Das Leben ist ein Zirkus (Teil 2); Musical von Hans-Ulrich Pohl
- 10 G'sunga, g'spüt und g'redt im Salzburgerland; Maria Koller und Gäste
- 11 600 Jahre Bruder Klaus - Hl. Niklaus von Flüe; Pfr. Dr. Thomas Maria Rimmel
- 12a SPIRIT - Christliche Impulse: Pfarrer Rudolf Atzert - 21 Jahre Seelsorger für deutschsprachige Pilger in Fatima (Teil 1); Anselm Blumberg im Gespräch mit Pfr. i.R. Rudolf Atzert
- 12b Protestantismus verstehen - Wer war Martin Luther? (Teil 1); Andreas Theurer

	Sa 07	So 08	Mo 09	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	3	9	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	1a/b	HI.M.*	2	10	Aud.	7	3
11:00 Uhr	2	7	1a/b	8a/b	12a/b	10	HI.M.
12:00 Uhr	3	Ang.	5	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
13:00 Uhr	4	6a/b*	11	2	6a	9	HI.M.
14:00 Uhr	5	And.*	Kephas	K-TV L	HI.M.*	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	8b	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	11	5	8a/b	12a/b	2	4	1a/b
18:00 Uhr	7	11	9	1a/b	10	6a/b	8a/b
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	Sühn.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	3	Anb.
21:00 Uhr	Sühn.	1a/b	4	11	7	12a/b	2
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	10	2	WH T.Th.	WH T.Th.	8a/b	1a/b	9

# Samstag 14. Oktober bis Freitag 20. Oktober

13 Peregrinatio Italiae (Teil 1); Dokumentation

**14 Gottes Arznei gegen die Ängste;  
Br. Gabriel Hüger, Brüder Samariter FLUHM**

Angst ist das Gegenteil von Glauben. Angst ist nicht nur eine Emotion, ein Gefühl. Die Bibel bezeichnet Angst auf dieser Ebene als einen bösen Geist. Der Geist der Angst ist ein sehr intelligenter Feind, der sich wo immer möglich Zugang zum Leben des Menschen verschafft. Br. Gabriel Hüger berichtet in seinem Vortrag wie man von diesen Ängsten frei werden kann.



15 Leben aus der Kraft des Gebetes; Cruzadas de Santa Maria

16 Er verkündet das Evangelium vom Reich Gottes (Folge 1); Pfr. Werner Fimm

17 Ganz heil werden (Folge 3); Pfarrvikar Rainer Herteis

18a Tage der Heilung (Folge 2); Prof. Dr. med. Helmut Renner

18b Hedwig von Schlesien; Steyl Medien

19 Objektiv: Liebe und Leid; Pfr. Hans Buschor †

20a Vereinsgründung der Diener der Armen in Deutschland; Dokumentation Hans Arnold

20b Alaska, das weite Land; Naturfilm von Josef Zauner

21 Lass dich von Christus verändern und neumachen (Folge 1); Pfr. Werner Fimm

22a Kennen lernen; Duo Bergkristall

22b Maria, Mutter des Lebens; Predigt Msgr. Dr. Peter von Steinitz 2011

23 Streiflichter eines bewegten Lebens; Günther Klempnauer im Gespräch mit Prof. Dr. Wildor Hollmann

24a WEITBLICK - Christliches Leben global: Pater Anton Trauner - An der Seite der Fatima-Madonna für die Einheit Koreas (Teil 2); Karin Maria Fenbert im Gespräch mit Msgr. P. Anton Trauner

24b Horizonte - Magazin Regensburg

	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	15	21	13	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	13	HI.M.*	14	22a/b	Aud.	19	15
11:00 Uhr	14	19	13	20a/b	24a/b	22a/b	16
12:00 Uhr	15	Ang.	17	HI.M.	HI.M.	HI.M.	19
13:00 Uhr	16	18a/b*	23	14	18a/b	21	24a/b
14:00 Uhr	17	HI.M.*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	20b	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	23	17	20a/b	24a/b	14	16	13
18:00 Uhr	19	23	21	13	22a/b	18a/b	20a/b
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	21	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	15	Anb.
21:00 Uhr	20a/b	13	16	23	19	24a/b	14
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	22a/b	14	WH T.Th.	WH T.Th.	20a/b	13	21

# Samstag 21. Oktober bis Freitag 27. Oktober

- 25a Peregrinatio Italiae (Teil 2); Dokumentation
- 25b Der Pilatus; Dokumentation Pfr. Hans-Peter Loos
- 26 Die Nachfolge Christi - Thomas von Kempfen; P. Sebastian Dumont msp

## 27 **Christliche Hoffnung in schwerer Zeit; P. Engelbert Recktenwald FSSP**



Das Ziel der Hoffnung ist Gott selbst. Er ist das persönliche Heil jedes Menschen. Durch das Gebet kann man alles von ihm erlangen. Eine Hoffnung, die sich nicht auf das Gebet stützt, ist Vermessenheit. Der Schlüssel zu allem ist das Gebet. „Bittet und ihr werdet empfangen, klopfet an und es wird euch aufgetan.“

- 28 Er verkündet das Evangelium vom Reich Gottes (Folge 2); Pfr. W. Fimm
- 29 Ganz heil werden (Folge 4); Pfarrvikar Rainer Herteis
- 30a Tage der Heilung (Folge 3); Prof. Dr. med. Helmut Renner
- 30b GLAUBENS-KOMPASS: Luther und die Reformation (Teil 2); Volker Niggewöhner im Gespräch mit Spiritual Dr. Andreas Schmidt
- 31 Objektiv: Das Amt des Priesters; Pfr. Hans Buschor †
- 32 150 Jahre Lourdes 1858 - 2008 (Teil 1); Eindrücke einer interdiözesanen Lourdesfahrt
- 33 Lass dich von Christus verändern und neumachen (Folge 2); Pfr. W. Fimm
- 34a Martin Luther - Sein Leben und Wirken - Seine Lieder (Teil 1); Thomas Repsch
- 34b Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch; Predigt S.E. Erzbischof Thomas Edward Gullickson 2016
- 35 Die Unfehlbarkeit des Papstes in Glaubens- und Sittenfragen; Pfr. Dr. Peter Fabritz
- 36a SPIRIT - Christliche Impulse: Pfarrer Rudolf Atzert - 21 Jahre Seelsorger für deutschsprachige Pilger in Fatima (Teil 2); Anselm Blumberg im Gespräch mit Pfr. i.R. Rudolf Atzert
- 36b Protestantismus verstehen - Die Rechtfertigungslehre (Teil 2); Andreas Theurer

	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27
08:30 Uhr	Rsk.	<b>HI.M.*</b>	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	<b>HI.M.</b>	27	33	25a/b	HI.M.	<b>HI.M.</b>
10:00 Uhr	25a/b	<b>HI.M.*</b>	26	34a/b	Aud.	31	27
11:00 Uhr	26	31	25a/b	32	36a/b	34a/b	28
12:00 Uhr	27	Ang.	29	<b>HI.M.</b>	<b>HI.M.</b>	<b>HI.M.</b>	31
13:00 Uhr	28	30a/b*	35	26	30a/b	33	36a/b
14:00 Uhr	29	27*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	32*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	35	29	32	36a/b	26	28	25a/b
18:00 Uhr	31	35	33	25a/b	34a/b	30a/b	32
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	<b>HI.M.</b>
20:00 Uhr	33	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	27	<b>Anb.</b>
21:00 Uhr	32	25a/b	28	35	31	36a/b	26
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	34a/b	26	WHT.Th.	WHT.Th.	32	25a/b	33

# Samstag 28. Oktober bis Freitag 03. November

- 37 Peregrinatio Italiae (Teil 3); Dokumentation
- 38 Auf den Spuren des Galliläers; Günther Klemptner im Gespräch mit Peter Seewald
- 39 Ein waches Gedächtnis; P. Hans Buob SAC
- 40 Er verkündet das Evangelium vom Reich Gottes (Folge 3); Pfr. Werner Fimm
- 41 Die Marianische Priesterbewegung; Don Stefano Gobbi †
- 42 Tage der Heilung (Folge 4); Prof. Dr. med. Helmut Renner
- 43 Objektiv: Die Hirten der Wahrheit; Pfr. Hans Buschor †
- 44 150 Jahre Lourdes 1858 - 2008 (Teil 2); Eindrücke einer interdiözesanen Lourdesfahrt
- 45 Lass dich von Christus verändern und neumachen (Folge 3); Pfr. Werner Fimm
- 46a Martin Luther - Sein Leben und Wirken - Seine Lieder (Teil 2); Thomas Repsch
- 46b Ist das Leben nicht schön?; Predigt P. Bernward Deneke FSSP 2016

## 47a Hauskirche - Allerheiligen und Allerseelen; Maria Prügl

Allerheiligen ist ein katholisches Fest, in dem aller Heiligen gedacht wird, der „verherrlichten Glieder der Kirche, die schon zur Vollendung gelangt sind“, der bekannten wie der unbekannt. Das Fest wird am 1. November begangen. Maria Prügl, Mitgründerin der Initiative Hauskirche zeigt, wie Familien das Kirchenjahr bewusst erleben und gestalten können.



- 47b Die Kirchenlehrer - Ambrosius von Mailand; Pfr. Werner Maria Hess
- 48a WEITBLICK - Christliches Leben global: Hindu-Nationalismus  
Zunehmende Gewalt gegen religiöse Minderheiten in Indien;  
Berthold Pelster im Gespräch mit Ulrich Delius
- 48b grenzenlos - Das TV-Magazin der Steyler: Der Freund der Zigeuner

	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Mi 01	Do 02	Fr 03
08:30 Uhr	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.	HI.M.*	Rsk.	Rsk.
09:00 Uhr	HI.M.	HI.M.	39	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
10:00 Uhr	37	HI.M.*	38	46a/b	HI.M.*	43	39
11:00 Uhr	38	43	37	44	48a/b	46a/b	40
12:00 Uhr	39	Ang.	41	HI.M.	Ang.	HI.M.	43
13:00 Uhr	40	42*	47a/b	38	42	45	48a/b
14:00 Uhr	41	And.*	Kephas	K-TV L	K-TV L	K-TV L	K-TV L
15:00 Uhr	GnSt.	44*	GnSt.	GnSt.	GnSt.	GnSt.	Kr.W.
15:30 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
16:00 Uhr	Keph.S.	Keph.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.	K.S.
17:00 Uhr	47a/b	41	44	48a/b	38	40	37
18:00 Uhr	43	47a/b	45	37	46a/b	42	44
19:00 Uhr	Kephas	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.	HI.M.
20:00 Uhr	45	T.Th.	T.Th.	T.Th.	T.Th.	39	Anb.
21:00 Uhr	44	37	40	47a/b	43	48a/b	38
22:00 Uhr	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.	Rsk.
22:30 Uhr	46a/b	38	WH T.Th.	WH T.Th.	44	37	45



## Ausserordentliche Gottesdienstübertragungen

### Freitag - 06. Oktober 2017 - Herz-Jesu-Freitag

**09:00 Uhr** Rosenkranzgebet und im Anschluss Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)

**19:00 Uhr** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag aus der Immaculatakapelle Gossau

### Samstag - 07. Oktober 2017 - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

**09:00 Uhr** Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

**20:00 Uhr** Heilige Messe im Rahmen der Sühnenacht aus der Gebetsstätte Wigratzbad; Ende ca. 21:30 Uhr

### Sonntag - 08. Oktober 2017 - 27. Sonntag im Jahreskreis

**07:55 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**09:30 Uhr** Heilige Messe aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**13:30 Uhr** Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

### Mittwoch - 11. Oktober 2017

**09:00 Uhr** Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

**13:30 Uhr** Krankenmesse mit eucharistischem Segen aus der Gebetsstätte Wigratzbad

### Donnerstag - 12. Oktober 2017

**23:00 Uhr** Lichterprozession und anschliessend Heilige Messe aus Fatima

### Freitag - 13. Oktober 2017

**09:00 Uhr** Rosenkranzgebet und im Anschluss Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)

**11:00 Uhr** Heilige Messe aus Fatima

**19:00 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form und im Anschluss eucharistische Anbetung bis ca. 20:30 Uhr aus der Canisiuskirche Saarlouis

### Sonntag - 15. Oktober 2017 - 28. Sonntag im Jahreskreis

**07:55 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**09:30 Uhr** Heilige Messe aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**13:30 Uhr** Wallfahrtsamt zur 16. Soldatenwallfahrt aus der Gebetsstätte Wigratzbad

### Freitag - 20. Oktober 2017

**09:00 Uhr** Rosenkranzgebet und im Anschluss Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)



## Ausserordentliche Gottesdienstübertragungen

### Sonntag - 22. Oktober 2017 - 29. Sonntag im Jahreskreis

**07:55 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**09:30 Uhr** Heilige Messe aus der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Würzburg

### Freitag - 27. Oktober 2017

**09:00 Uhr** Rosenkranzgebet und im Anschluss Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)

**19:00 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form und im Anschluss eucharistische Anbetung bis ca. 20:30 Uhr aus der Canisiuskirche Saarlouis

### Sonntag - 29. Oktober 2017 - 30. Sonntag im Jahreskreis

**08:00 Uhr** Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

**09:30 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form aus der Canisiuskirche Saarlouis

**13:30 Uhr** Rosenkranzgebet und Andacht mit eucharistischem Segen aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

### Dienstag - 31. Oktober 2017

**09:00 Uhr** Heilige Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

### Mittwoch - 01. November 2017 - Hochfest Allerheiligen

**07:55 Uhr** Heilige Messe in der ao. Form aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**09:30 Uhr** Heilige Messe aus der Gebetsstätte Wigratzbad

**12:00 Uhr** Angelus

### Donnerstag - 02. November 2017 - Allerseelen

**19:00 Uhr** Heilige Messe für die verstorbenen Wohltäter und Freunde des k-tv aus der Immaculatakapelle Gossau

### Freitag - 03. November 2017 - Herz-Jesu-Freitag

**09:00 Uhr** Rosenkranzgebet und im Anschluss Heilige Messe aus der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering (Österreich)

**19:00 Uhr** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag aus der Immaculatakapelle Gossau

### NEU: Wöchentliche Liveübertragung der Heiligen Messe

**12:00 Uhr** Dienstags, Mittwochs & Donnerstags Heilige Messe aus der Missio-Kapelle in Wien

Kurzfristige Änderungen sind möglich.  
Beachten Sie bitte den Lauftitel, das EPG  
und unsere Homepage.



## Empfang

**K-TV auf Astra digital:** 19,2 Grad Ost, 12,633 GHz

Horizontal, SR 22.000 kSymbols, FEC 5/6

**K-TV über Kabelnetze:** Informieren Sie sich bei Ihrem Kabelbetreiber

**K-TV im Internet:** [www.k-tv.org](http://www.k-tv.org) mit Set-TOP-Box oder Computer

**K-TV Mediathek:** [www.kathtv.org](http://www.kathtv.org)

**Frequenz für Radio Maria:** 12,662 GHz, Horizontal, SR 22.000 kSymbols, FEC 5/6

**Frequenz für Radio Gloria:** 12,633 GHz, Horizontal, SR 22.000, FEC: 5/6

## Regelmässige Sendungen

**Liveübertragung der Heiligen Messe:** So. - Fr. um 19:00 Uhr; Do. und Sa. um 09:00 Uhr; Di. bis Do. um 12:00 Uhr; beachten Sie bitte die ausserordentlichen Gottesdienstübertragungen.

**Sonntagsprogramme:** Wegen der Übertragung des Angelus beginnen die Programme zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr sonntags 30 Minuten früher als angegeben. Darauf wird durch \* hingewiesen.

**Anbetung:** Fr. 20:00 Uhr

**Rosenkranz:** Täglich um 08:30 Uhr; Sonntags bereits um 07:30 Uhr; Ausserdem täglich: 15:30 Uhr und 22:00 Uhr

**Live-Gebetssendung:** Ihre Gebetsanliegen können Sie während der Sendung oder auch zu Bürozeiten durchgeben. [gebetsanliegen@k-tv.org](mailto:gebetsanliegen@k-tv.org)

**Tagesthema:** So. - Mi. 20:00 Uhr; Wiederholung Mo. und Di. 22:30 Uhr

Sonntags: Tagesthema mit anschliessender Angeluswiederholung

Mittwochs: Tagesthema mit anschliessender Audienz wiederholung

**Nachtprogramm:** 23:45 Uhr bis 06:00 Uhr Wiederholungen

**Morgengebete:** 06:00 Uhr bis 07:30 Uhr

**Wiederholungen nach Wunsch:** Montag bis Samstag 07:30 Uhr

**Schriftbetrachtung zum Sonntagsevangelium:** Pater Hans Buob SAC; Freitag 20:40 Uhr und Samstag 19:00 Uhr

## Technikhotline

**Ehrenamtliche Technikhotline:** Montag bis Freitag

**D:** +49 (0) 8067 / 90 98 37 - Roland Wagner - 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**CH:** +41 (0) 71 / 799 13 55 - Albert Schmid - 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Installation von Satellitenanlagen auf Anfrage!

## Info

Bitte beachten Sie: Die Kabelgesellschaft unitymedia stellt die Sendeplätze um, gegebenenfalls müssen Sie an ihrem Receiver einen Sendesuchlauf starten. Hessen: 26.09.2017 und Baden-Württemberg: 17.10.2017

## Dank für regelmässige Beiträge

Haus St. Ulrich - Unio Verlag, Pater Hans Buob SAC, St. Ulrichs-Strasse 4, D-86742 Fremdingen, Tel: +49 (0) 90 86 / 900 45, Fax: -1264

Kirche in Not, Lorenzonstrasse 62, D-81545 München

Tel.: + 49 (0) 89 / 64 24 888-0, Internet: [www.kirche-in-not.de](http://www.kirche-in-not.de)

## Kontaktadressen für K-TV Fernsehen

**Adresse für Deutschland:** K-TV Fernsehen | Kephass Stiftung gGmbH  
Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach  
Tel.: +49 (0) 83 85 / 394 999-0, Fax: +49 (0) 83 85 / 394 999-9

**Adresse für die Schweiz:** K-TV Fernsehen | Kephass Stiftung gGmbH  
Flawilerstrasse 70, CH-9200 Gossau SG  
Tel.: +41 (0) 71 / 385 98 90, Fax: +41 (0) 71 / 385 98 19

**Unsere Bürozeiten von Montag bis Freitag:**  
08:00 - 16:30 Uhr

**E-Mail:** [info@K-TV.org](mailto:info@K-TV.org) **Homepage:** [www.K-TV.org](http://www.K-TV.org)

**Mediathek:** [www.kathtv.org](http://www.kathtv.org) **Facebook:** [www.facebook.com/k.tv.fernsehen](http://www.facebook.com/k.tv.fernsehen)

## Spenden

Helfen Sie K-TV mit Ihrem Beitrag, die sehr hohen Aufwendungen für die Programmherstellung und seine Verbreitung zu finanzieren.

### **Deutschland:**

Kephass Stiftung gGmbH, Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach  
Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE 91 360 602 95 0000 111 112 BIC: GENODED1BBE

### **Österreich:**

Kephass Stiftung gGmbH, Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach  
Sparkasse Bank AG, A-6850 Dornbirn  
IBAN: AT 25 206 020 0000 249 847 BIC: DOSPAT2DXXX

[Der Bankeinzug erleichtert Ihnen die Arbeit.](#)

### **Schweiz, Liechtenstein und weltweit:**

Kephass Stiftung gGmbH, Flawilerstrasse 70, CH-9200 Gossau SG  
Postkonto 89-48858-4  
IBAN: CH26 0900 0000 8904 8858 4 BIC: POFICHBEXXX

Für Freunde des K-TV in Ländern ausserhalb von Deutschland und Österreich: Bitte keine Checks verwenden, weil dabei die Spesen sehr hoch sind. Zur Vereinfachung der Verdankung bitte folgendes Konto verwenden: IBAN: CH26 0900 0000 8904 8858 4 BIC: POFICHBEXXX

**Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie K-TV, den römisch-katholischen Glauben zu verbreiten und damit der Ehre Gottes und dem Heil der Menschen besser zu dienen. Gott möge jede Spende reich vergelten.**

Bei Adressänderungen und Programmheftstornierungen bedenken Sie bitte eine Bearbeitungszeit von vier Wochen. Die Realisierung kann gegebenenfalls erst mit dem übernächsten Programmheft erfolgen.

## Impressum

K-TV Fernsehen | Kephass Stiftung gGmbH  
Niederlassung Schweiz; Flawilerstrasse 70; CH-9200 Gossau SG  
Hauptsitz: Kirchstrasse 10, D-88145 Opfenbach  
Geistliche Leitung: Pfr. Paul Schuler, Pfr. Werner Maria Hess,  
Pfr. Dr. Thomas Maria Rimmel  
Geschäftsführer: Patrick Gruhn  
Amtsgericht Kempten (Allgäu); HRB 11075  
Druckerei: Brücker AG; Bedastrasse 30; CH-9200 Gossau

***„Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter, zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich! Amen.“***

Bernhard von Clairvaux in: Kompendium 232

"Quicknovene" von Mutter Teresa von Kalkutta, die dieses kurze Gebet des Memorare gleich zehn Mal hintereinander gebetet hat. Mutter Teresas Anliegen waren sehr häufig dringlich, darum hat sie die "Quicknovene" nicht an neun aufeinander folgenden Tagen - wie bei einer Novene üblich - gebetet, sondern gleich 10 Mal nacheinander!

Denn meistens drängte die Zeit. Die neun Memorare werden für die Novene, und das zehnte Memorare zum vertrauensvollen Dank für die Gewährung der Bitte gebetet. Mögen auch wir in diesem innigen Vertrauen mit Maria zu Gott beten!